

Der Stapelholmer Baukulturpreis 2025 für Paul Eichmann und die Alte Schule in Drage

In den vergangenen Jahrzehnten hat die Familie Eichmann die Schule in Drage erhalten, gepflegt und saniert. Der Förderverein Landschaft Stapelholm e.V. hat daher den diesjährigen Baukulturpreis an den Eigentümer Paul Eichmann vergeben. Die Jury begründet ihre Entscheidung:

Ob Bauernglocken, Kirchen, alte Bauernhäuser oder Treppengiebel: Stapelholm ist voller Wahrzeichen, mit denen sich die Bürgerinnen und Bürger identifizieren. Diese besonderen Bauwerke vermitteln Heimatgefühl, Geborgenheit und Vertrautheit. Sie sind in ihrer Bedeutung nicht zu unterschätzen und ihr Besitz und Erhalt ist eine große Verantwortung.

In Drage ist die Alte Schule zu einem Wahrzeichen des Dorfes geworden. Viele Generationen haben sie besucht, wurden hier auf ihr Leben vorbereitet und verbinden unzählige Erinnerungen mit dem Gebäude. Auch wenn der Schulbetrieb hier bereits vor über 50 Jahren eingestellt wurde, gehört die Alte Schule noch zum Dorfmittelpunkt Drages.

Der Erhalt eines Wahrzeichens wie die Alte Schule ist eine besondere Herausforderung, der sich die Familie Eichmann seit vielen Jahrzehnten gestellt und die sie in hervorragender Weise erfüllt hat. Paul Eichmann hat in den vergangenen Jahren mit großem Engagement das Haus saniert und modernisiert. In enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz ist es gelungen, die Alte Schule für die Zukunft fit zu machen und sie auch für heutige Wohnansprüche herzurichten. Mit dem Erhalt des über 180jährigen Gebäudes bleibt Drage ein Wahrzeichen erhalten.

Der Förderverein Landschaft Stapelholm e.V. dankt Paul Eichmann für sein Engagement und würdigt dieses durch die Verleihung des Baukulturpreises.

